



Die Erstplatzierten der einzelnen Altersklassen beim 5. Walter-Richter-Gedächtnislauf. Obere Reihe, von links: stellvertretender TSC-Vorsitzender Heiner Friedlein, Herrmann Döhla, Michael Blum, Hans Siebenaller vom MHD Altenkunstadt, der die erfolgreichste Mannschaft stellte, Paul Keltsch, Stefan Franz, Dietmar Grampp; untere Reihe, von links: stellvertretender BLSV-Bezirks- und Kreisvorsitzender Emil Kastner, Organisatorin Anneliese Kastner, Bürgermeister und TSC-Vorsitzender Werner Grampp, Nicole Knappe, Ivon Fiedler, Inge Nagel, Angela Prell, Helmut Sippl und Bernd Häublein. Fotos: BR/Val.

Spaß an der Natur hat Vorrang

Zum fünften Mal Walter-Richter-Gedächtnislauf in Mainleus / Herrmann Döhla am schnellsten

Zum Gedenken an ihren früheren Aktiven Walter Richter, der sich durch sein sportliches Engagement weit über die Landkreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht hat und 1985 verstarb, veranstaltet der TSC Mainleus alljährlich am ersten Mittwoch im Juli einen Gedächtnislauf. Trotz des WM-Halbfinalspiels zwischen Deutschland und England nahmen immerhin 166 Läuferinnen und Läufer teil. Der schnellste Athlet, Herrmann Döhla vom ASV Stockenroth, benötigte 25 Minuten und 46 Sekunden. Die schnellste Frau Nicole Tutcci (Quelle Fürth) passierte nach 32:53 Minuten als 42. die Ziellinie.

Für die meisten Teilnehmer, die aus dem gesamten fränkischen Raum angereist waren, galt das Motto „Dabeisein ist alles“. So stand der 5. Walter-Richter-Gedächtnislauf nicht im Zeichen ehrgeiziger und übermotivierter Rekordjäger. Gefragt waren vielmehr Geselligkeit und die Freude an der Natur, die für viele auch den Laufrythmus bestimmte. Angetan zeigten sich die meisten Teilnehmer dabei von der reizvollen, sieben Kilometer langen Waldstrecke zwischen Geutenreuth und Buchau.

Inge Nagel, mit 59 Jahren älteste Teilnehmerin und Siegerin in der Altersklasse Jahrgang 1931-1940, ist ebenso wie ihr Mann Karl Nagel (61) Stammgast beim Walter-Richter-Gedächtnislauf. Beide, die in der Woche zwischen 30 und 40 Kilometer laufen, lobten die für Langläufer optimale und idyllische Streckenführung. Auf den Schwierigkeitsgrad eingehend, vertrat Inge Nagel, unter anderem deutsche Meisterin über 1500 und 5000 Meter sowie mehrfache bayerische Meisterin, die Auffassung, daß er sich in Grenzen hält.

Für die 34jährige Petra Knappe, die für die Burgmäuse Kulmbach startet, stellt die Strecke eine echte Herausforderung dar. „Es sind schon anstrengende sieben Kilometer, die ein bißchen mehr als hügelig sind, wie es der Veranstalter propagiert. Spaß machte es aber trotzdem“, so die leidenschaftliche Läuferin, die sich mit ihren Sportkameradinnen fünfmal pro Woche auf die Piste begibt. Ebenfalls am Start war Tochter Nicole, mit elf Jahren die jüngste Teilnehmerin. Was ihr am besten gefallen hat: „Der Zieleinlauf“.

Ohne jegliche Ambitionen ging die 44jährige Ingrid Richter, Schwägerin von Walter Richter, an den Start. Für die Mainleuserin stellt Joggen vorrangig eine Gesundheits-therapie dar, die ihr vom Arzt verordnet wurde. Nichtsdestotrotz ging Ingrid Richter mit dem nötigen Ehrgeiz die Strecke an, wobei sie besonders der zu überwindende Anstieg vor eine Bewährungsprobe stellte, die sie jedoch ebenso wie alle anderen ohne Schwierigkeiten meisterte.

die im Anschluß an die Live-Übertragung des Fußballspiels im Sportheim des TSC Mainleus stattfand. Werner Grampp, Bürgermeister und TSC-Vorsitzender in Personalunion, dankte allen Helfern, die zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung beigetragen hatten. Namentlich nannte er Anneliese Kastner, die die gesamte Organisation innehatte, sowie die Mitglieder des Roten Kreuzes und Dr. Koch, der für die ärztliche Versorgung zuständig war, die jedoch nicht in Anspruch genommen werden mußte. Grußworte entrichtete ferner stellvertretender BLSV-Bezirks- und Kreisvorsitzender Emil Kastner.

Plazierungen

Männer (Jahrgang 1961/1971): 1. Herrmann Döhla (ASV Stockenroth) 25:46 Minuten; 2. Stefan Franz (ASV Stockenroth) 27:29; 3. Wilfried Ziersch (TSV Sonnefeld) 27:35; 4. Michael Kraus (LG Ludwigschorgast) 27:41; 5. Michael Partheimüller (ATS Kulmbach) 27:52.

Männer 2 (1951/1960): 1. Dietmar Grampp (VfB Helmbrechts) 26:48; 2. Harald Konientzko (TSV Staffelstein) 27:05; 3. Michael Hopf (VfB Coburg) 27:12; 4. Dieter Barnickel (TSV Lichtenfels) 27:19; 5. Michael Blum (TTC Mainleus) 28:40.

Männer 3 (1941/1950): 1. Bernd Heublein (VfB Coburg) 26:32; 2. Reinhard Hentschel (SG Rodental) 27:07; 3. Joe Lanz (TSV Lichtenfels) 29:32; 4. Dieter Sunkel (RSV Zaubach) 30:31; 5. Reinhard Zimmermann (TSV Sonnefeld) 31:05.

Männer 4 (1931/1940): 1. Helmut Sippl (Rehbergläufer) 30:47; 2. Karl Fenzlein (TSV Lichtenfels) 31:45; 3. Alfred Zach (TSV Lichtenfels) 32:45; 4. Heinz Eber (DAV Kulmbach) 34:11; 5. Joachim Krause (MHD Altenkunstadt) 35:15.

Männer 5 (1930 und älter): 1. Stefan Lüpfer (ATS Kulmbach) 33:09; 2. Karl Nagel (Rehbergläufer) 36:47; 3. Eduard Siostronek (Biathl. Stadtsteinach) 39:11; 4. Paul Keltsch (Rehbergläufer) 42:51.

Männliche Jugend (1972 und jünger): 1. Markus Admann (ATS Kulmbach) 32:03; 2. Thorsten Barnickel (ATS Kulmbach) 32:03; 3. Klaus Diatka (Rehbergläufer) 37:42; 4. Timur Coskum (VfB Rothwind) 38:03; 5. Sven Fiedler (VfB Rothwind) 38:25.

Frauen 1 (1961/1971): 1. Karin Zimmer (TSV Lichtenfels) 34:41; 2. Ulrike Hümmer (TSV Staffelstein) 34:51; 3. Anita Schmidt (Burgmäuse Kulmbach) 34:56; 4. Ute Ulbrich (VfB Coburg) 34:57; 5. Susanne Schulte (TSV Lichtenfels) 38:35.

Frauen 2 (1951/1960): 1. Felicitas Domann (VfB Coburg) 35:30; 2. Petra Knappe (Burgmäuse Kulmbach) 36:29; 3. Martina Deichsel (TSV 08 Kulmbach) 37:53; 4. Kathrin Gick (VfB Coburg) 38:01; 5. Simone Wehner (LG

(MHD Altenkunstadt) 36:07; 2. Renate Schmitt (MHD Altenkunstadt) 40:31; 3. Renate Bender (MHD Altenkunstadt) 41:14; 4. Agnes Richter (MHD Altenkunstadt) 42:03; 5. Ingrid Richter (TSC Mainleus) 43:53.

Frauen 4 (1931/1940): 1. Inge Nagel (Rehbergläufer) 35:22; 2. Katharina Blumensaatz (Rehbergläufer) 46:30.

Weibliche Jugend (1972 und jünger): 1. Nicole Tutcci (Quelle Fürth) 32:53; 2. Yvonne Fiedler (VfB Rothwind) 37:37; 3. Nicole Knappe (ATS Kulmbach) 41:44; 4. Anna Segos (TSC Mainleus) 48:53.

Mannschaftswertung: 1. MHD Altenkunstadt 26 Punkte; 2. VfB Rothwind 22; 3. LG Ludwigschorgast 15; 4. Rehbergläufer 12, TSC Mainleus 12; 6. TS Lichtenfels 9; 7. ATS Kulmbach 7, TSV Staffelstein 7; 9. Biathlon Stadtsteinach 5, VfB Coburg 5.